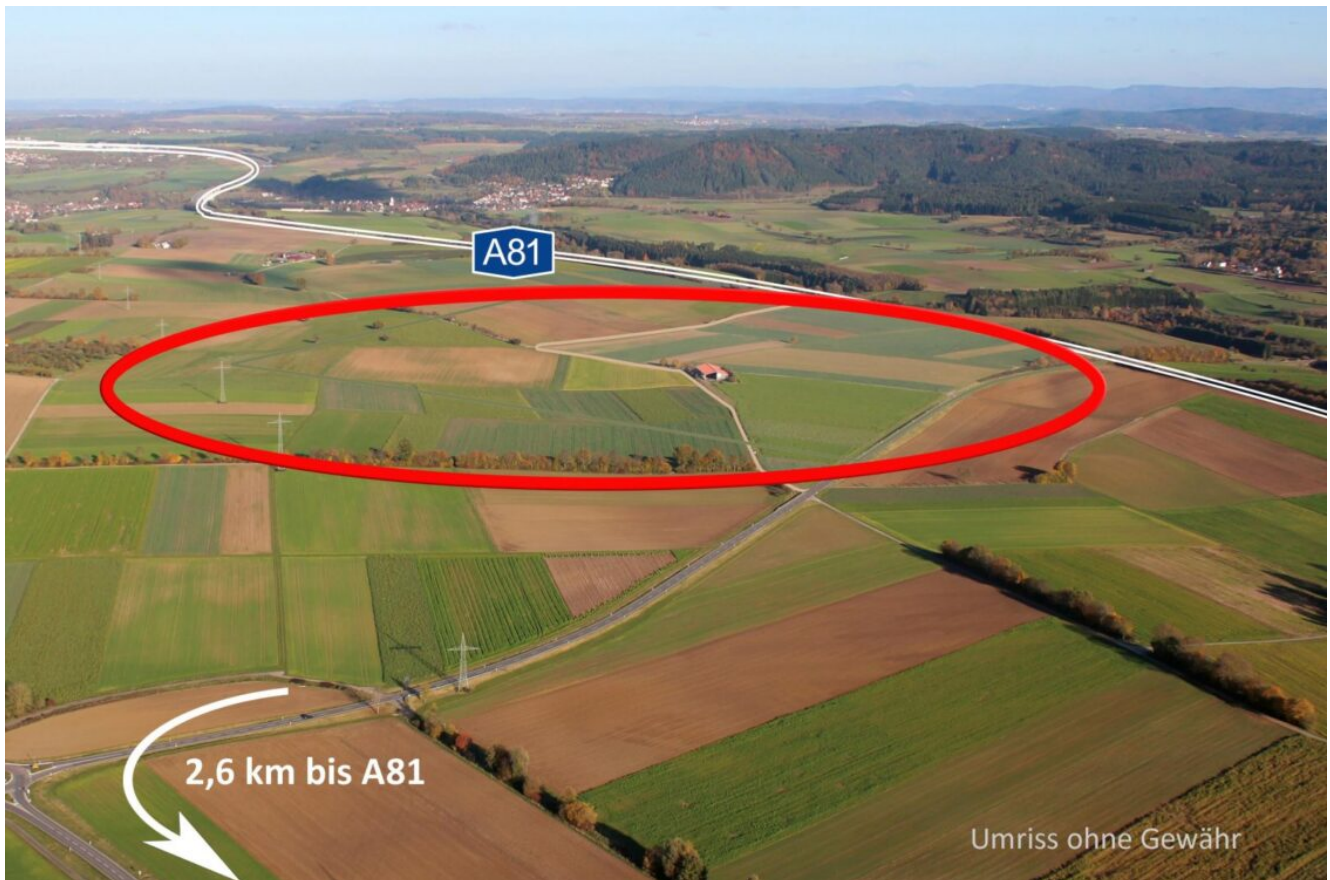


Großflächiges Gewerbegebiet bei Sulz entsteht



Bebauungsplan wird erstellt

Es geht voran im regionalen Gewerbegebiet Best Invest A81: Betroffene Behörden äußerten sich Anfang des Jahres bei einem Scoping-Termin zum Vorhaben. Der Bebauungsplan sei nun in Auftrag gegeben, so die regionale Wirtschaftsförderung in einer Pressemitteilung.

2020 habe der Gemeinderat der Stadt Sulz grünes Licht für die Umlegung gegeben und beschlossen, dass ein Bebauungsplan zum regionalen Gewerbegebiet erstellt werden soll. Jetzt habe die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH den Auftrag für die verbindliche Bauleitplanung erhalten. Anfang 2022 soll der Bebauungsplan rechtskräftig sein, so der Plan.

Bis zu 50 Hektar sollen für Großansiedlung verfügbar sein

Insgesamt werde in einem Gebiet von etwa 79 Hektar geplant. Es sollen auch Wege und Ausgleichsflächen entstehen. Die verfügbare Fläche für eine große Gewerbeansiedlung könnte am Ende bis zu 50 Hektar umfassen. Mitte Januar hätten sich Behörden wie die untere Naturschutzbehörde, die Wasserbehörde, Gewerbeaufsicht, das Vermessungsamt,

Landwirtschaftsamt und andere bei einem sogenannten Scoping-Termin ein Bild vom geplanten Gebiet gemacht und zu berücksichtigende Punkte mit eingebracht.

Gutachten sollen nun unter anderem erforschen, wie sich Schall, Verkehr, Baugrund und Umweltbedingungen in und um das Gebiet auswirken.

Die Ergebnisse fließen in einen Bebauungsplan-Vorentwurf ein. Über diesen stimme dann der Gemeinderat ab. Im Weiteren sollen die Öffentlichkeit und Behörden informiert und beteiligt werden, heißt es abschließend.

Auf dem Gelände war vor vielen Jahren ein Testgelände für Daimler geplant. Dies war am Widerstand der Sulzer gescheitert. Nun testet Daimler bei immendingen. (him)

Zum Hintergrund:

Das regionale Gewerbegebiet Best Invest A81 liegt bei Sulz am Neckar im Landkreis Rottweil, in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Nahe der Autobahn A81 und der Eisenbahn bietet das Gebiet schnellen Anschluss an Stuttgart, die Schweiz oder Richtung Frankreich.

Die wirtschaftsstarke Region ist geprägt von Maschinenbau, Medizintechnik, Gesundheitswirtschaft. Sie bietet bestens ausgebildete Fachkräfte in diesen Sektoren sowie Absolventen der Hochschulen in Furtwangen, Trossingen, Tuttlingen und Villingen-Schwenningen.

Drei Partner entwickeln gemeinschaftlich das Gebiet: Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, Stadt Sulz am Neckar und Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg. Die regionale Wirtschaftsförderung vermarktet es und beantwortet Fragen interessierter Investoren unter bestinvest@wifoeg-sbh.de, Tel. +49 (0)7721 697 325-0.

Auf www.best-invest-a81.de finden Interessierte und mögliche Investoren Informationen und einen Fragekatalog, den sie gerne ausfüllen und samt Interessensbekundung an die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg senden können. Wer zum Entwicklungsstand auf dem Laufenden sein möchte, kann eine Nachricht senden an bestinvest@wifoeg-sbh.de mit Betreff „Bitte Aufnahme in BestInvest-Verteiler“.